



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
 Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

Jahresabschluss

Die Einnahmen im ordentlichen Voranschlag 2015 betragen € 1.202.700, die Ausgaben betragen ebenfalls € 1.202.700. Somit konnte der ordentliche Haushalt 2015 gerade noch ausgeglichen werden. 2014 konnte ein leichter Überschuss (€ 215,10) erzielt werden.

Im außerordentlichen Haushalt ist zu erwähnen, dass sich der Traktorankauf in das Finanzjahr 2015 gänzlich verschoben hat. Inklusiv Rücktausch des Alttraktors stehen € 114.800 zu Buche. Nächstes Jahr soll dann der alte Tandemkipper zurückgetauscht und ein neuer Kipper angekauft werden.

Der 3. Teil der Finanzierung für die Sanierung der Wittigauer Straße konnte abgewickelt werden (€ 17.900 Einnahmen und € 37.200 Ausgaben). Auch bei den Gemeindestraßen konnten kleinere Anschlussstücke verwirklicht werden - € 26.500 Einnahmen und 14.800 Ausgaben. Für die Wasserversorgungsanlage der öffentlichen Gebäude wurden für die Fertigstellung noch € 9.900 veranschlagt.

Neuer Zivilschutzbeauftragter



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

In Treubach gibt es ab jetzt einen neuen Zivilschutzbeauftragten. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Feuerwehrkommandanten der FF Treubach Werni Heinrich dass er sich dafür bereit erklärt hat diese Aufgabe zu übernehmen.

Neue Telefonliste

Die aufliegende „Treubacher Telefonliste“ ist nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Für das **Jahr 2016** wird daher eine aktuelle Ausgabe der Telefonliste erstellt. Dies gestaltet sich allerdings etwas schwierig, da viele eine Handynummer haben, welche nicht im öffentlichen Telefonbuch aufscheint.



Damit eine neue Liste erstellt werden kann, ersuchen wir euch daher – sofern kein Eintrag im öffentlichen Telefonbuch besteht **eure Telefonnummer samt Namen und Adresse beim Gemeindeamt bekannt zu geben!**

Tel.: 07724/8055

E-Mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at

Freie Wohnung

In Untertreubach 74 steht bis auf weiteres noch eine freie Wohnung zur Verfügung. Die Wohnnutzfläche beträgt 72m² + Terasse mit 3,47m².

Kosten ca. € 440,- Miete.

Interessenten melden sich bitte bei der OÖ Wohnbau Gesellschaft
 Frau Gabriele Schaubmayr
 Tel.: 0732/700868

gabriele.schaubmayr@ooewohnbau.at

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Auch heuer wird wieder für sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Einkommensgrenzen sind im Gemeindeamt ersichtlich! **Die Antragsfrist läuft vom 11. Jänner bis 15. April 2016.**



Achtung! Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen!

Eröffnung

alexandra rager

Untertreubach 21
5272 Treubach
Mobil: 0681 106 43 704
Email: sandra.rager@gmx.at
Web: www.meridianarbeit-rager.at



Am Montag, 11.01.2016 eröffnet Frau Rager Alexandra Ihre Praxis als **Energetikerin nach traditioneller chinesischer Medizin (TCM) und Lernhilfe.**

Mit Hilfe von Akupunktaktivierung, Entspannungsübungen, Meridianausgleich und Holistic Pulsing wird geholfen, Energieblockaden im Körper zu lösen und dadurch körperliche und psychische Beschwerden von Allergie über Frauenbeschwerden, Kopfschmerz, Schlafstörungen und Stresssymptomen zu mildern. Auch schlecht heilende Verletzungen werden durch die Anregung des Energieflusses positiv beeinflusst.

Lern- und Konzentrationsstörungen (nicht nur bei Kindern) können durch Vermittlung von hilfreichen Übungen beseitigt werden.

Termine nach Vereinbarung!

Personelles

Im Jänner kehrt Frau Bettina Damberger für 12 Stunden in der Woche (30% Teilzeitbeschäftigung) in den aktiven Gemeindedienst zurück.

Unsere Karenzvertretung Iris Lederhilger brachte am 05.10.2015 nach Ihrer Frühkarenz einen gesunden Leon zur Welt.



Wir wünschen Frau Iris Lederhilger Alles Gute in Ihrer neuen Lebenslage und freuen uns auf erneute gute Zusammenarbeit mit Frau Bettina Damberger.

Erfolg der WWF Klimakampagne



Unser Klima braucht klare Ziele statt heißer Luft – Mehr als 12.000 Österreicher haben diese Petition unterschrieben! Eine Halbierung des Endenergieverbrauchs, 100 Prozent erneuerbare Energien und minus 90 Prozent Treibhausgasemissionen bis 2050 in Österreich – das war der Appell der WWF Klimakampagne an die österreichische Bundesregierung. Nur durch dieses nachhaltige Energieszenario kann Österreich einen wirksamen Beitrag zur Erreichung des Zwei-Grad-Ziels leisten.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Stiefeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Klaranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Klaranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Klaranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Klaranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Weitere Problemstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnackige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste Biotonne Speiseöl/-fette: ÖLI
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Klaranlagen und Kanalbetrieb 	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Klaranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver Tierkörperverwertung

Vogel füttern im Winter



Die Winterfütterung ist neben dem Aufhängen von Nistkästen wohl die beliebteste Form des Vogelschutzes. Man sollte sich aber bewusst sein, dass die heimischen Vögel schon lange vor der „Erfindung“ der Wintervogelfütterung in Mitteleuropa überwintert und dafür die unterschiedlichsten Nahrungsquellen wie Früchte heimischer Pflanzen oder überwinterte Insekten selbst erschlossen haben. Vogelfutter stellt für die meisten Arten also nur ein Zubrot dar.

Wann sollte man Vögel füttern?

Will man auf die Winterfütterung nicht verzichten, achtet man darauf, dass kein Schaden angerichtet wird. Wenn das natürliche Futterangebot im November oder Anfang Dezember knapp wird, kann man mit der Fütterung beginnen und bis max. Februar/März solch eine Hilfestellung leisten. Ein vorzeitiges Füttern zur Eingewöhnung ist allerdings nicht erforderlich. Am wichtigsten ist die Fütterung zum Überdauern von Notzeiten, so zum Beispiel bei geschlossener Schneedecke, wenn natürliche Nahrung nicht erreichbar ist.



Wie und was soll gefüttert werden?

Um Infektionen vorzubeugen, sind Silofutterhäuschen empfehlenswert, da immer nur ein kleiner Teil des Futters offen liegt. Die Körnerfresser (Fink, Sperling und Ammer) nehmen gerne Sonnenblu-

menkerne und Hanf sowie die handelsüblichen Freiland-Futtermischungen. Weich- und Insektenfresser (Amsel, Drossel, Rotkehlchen, Heckenbraunelle, Baumläufer, Zaunkönig und Star) ernähren sich hauptsächlich von tierischer Kost (Insekten, Spinnentiere) oder weichen im Winter auf Beeren oder feine Sämereien als nützliche Nahrungsquelle aus. An Futterstellen kann man Ihnen Haferflocken, Rosinen, Beeren, Obst und Nüsse anbieten. Auch Fett-Körnermischungen wie Meisenknödel, Meisenringe u.ä. werden gerne angenommen.

Nur vielfältige Lebensräume sichern das Überleben! Zum Schutz seltener Arten leistet die Winterfütterung leider nur wenig Beitrag. Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist daher die Erhaltung von vielfältigen Lebensräumen. Vogelfreunde die wirklich helfen möchten, unterstützen die gefiederten Gesellen durch die Anlage eines Naturgartens, der ganzjährig die Versorgung der Vögel in jeder Hinsicht sichert. Einheimische Sträucher und Bäume wie Efeu und Vogelbeere bieten mit ihren Früchten den Vögeln auch im Winter genug Nahrung. Samenfressende Vögel kann man mit samenreichen Wildkräutern oder Wildblumen wie Disteln oder Mädesüß helfen. Einfach die Samenstände über den Winter stehen lassen.

Abschließend wünsche ich allen Treubacherinnen und Treubachern ein gesundes erfolgreiches Jahr 2016

Treibach, Dezember 2015

Mit besten Grüßen

Ing. Martin Erlinger



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
 Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

GV 18h. Freit. 14.12. 19.30

Liebe Treubacherinnen und Treubacher,

am 27. September wurde ich von unserem Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak zum Bürgermeister angelobt. Seit diesem Tag darf ich die Geschicke der Gemeinde leiten und ich werde dies auch nach bestem Wissen und Gewissen tun.

Für persönliche Gespräche und Anliegen nehme ich mir gerne Zeit. Gesprächstermine können jederzeit mit dem Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07724/8055 abgestimmt werden. Natürlich dürft ihr mich auch jederzeit bei Veranstaltungen und Festen ansprechen und mir eure Anliegen darlegen.

Ein sehr großer Dank gilt meinem Vorgänger Ing. Hannes Huber, der in den letzten Jahren die Gemeinde hervorragend geleitet und geführt hat. Viele Projekte konnten in dieser Zeit verwirklicht werden. Wir werden sicherlich eine passende Gelegenheit finden um ein offizielles Danke für diese verdienstvolle Tätigkeit auszusprechen.

Freie Wohnung

In der Volksschule in Untertreubach 19 wird eine **ca 100m² große Wohnung mit Abstellraum** frei. Die **Miete inkl. Betriebs- und Heizkosten beträgt ca € 380,-** monatlich. Bei Interesse bitte im Gemeindeamt bewerben.
 Tel: 07724/8055
 Email: gemeinde@treubach.ooe.gv.at

Termine- Veranstaltungen 2016

Di.
 Am ~~Mo.~~ **15. Dezember** findet die Terminvereinbarung 2016 für Veranstaltungen statt.



Vorankündigung

Die Volksschule lädt heuer wieder ein zum Abend im Advent!



Termin: 12. Dezember 2015, 19.30 Uhr, im Turnsaal der Volksschule

Kirchenkonzert der Musikkapelle Moosbach

Am **Samstag 21. November um 19:30 Uhr** findet in der **Pfarrkirche Treubach** das Kirchenkonzert der Musikkapelle Moosbach statt. Die Musikkapelle Moosbach freut sich auf Euer kommen.

Advent Basar

Am **Sonntag 29. November** findet nach der **Messe** der Advent Basar der Goldhauben statt.

Nikolaus Besuch

Am **5. Dezember** ist der Nikolaus Besuch in der **Fischerhütte** geplant.



Einbruchvorbeugung im Haus

Durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr) wird gezeigt dass das Haus/Wohnung bewohnt ist (Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17 – 21 Uhr).



Falls länger abwesend sollten Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten sehen (z.B. Post entleeren). Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten. Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren, Türen/Kellerschächte absichern.

Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhält man bei der Polizei.

4youCard-Vorteile auf einen Blick



Die 4youCard können **Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren** kostenlos bestellen und von vielen Angeboten und Vorteilen profitieren. Die 4youCard hat mittlerweile mehr als 750 Vorteilsgeber aus den unterschiedlichsten Branchen mit im Gepäck! Bei dieser Auswahl ist für jeden 4youCard-Besitzer das richtige Angebot dabei.

Einen Überblick über alle Vorteile erhalten Jugendliche mit dem kostenlosen Vorteilsguide, der auf www.4youcard.at bestellt werden kann. Der Vorteilsguide enthält alle 4youCard-Vorteile nach Bezirken sortiert.

WebChecker Quiz lösen – Tablet gewinnen!

Mit Hilfe von **WebChecker** erhalten Jugendliche einen Einblick in die derzeitige Online-Welt und ihre Hürden. Welche Daten übermitteln Apps an den Appanbieter? Warum sollte man manche Fotos nicht auf Facebook stellen? Sind Musikdownloads aus dem Internet legal? Diese und weitere Fragen werden behandelt und beantwortet!



Unter allen Personen, die das **WebChecker-Quiz** erfolgreich beenden, werden im Laufe des Jahres 2015 **3x 30€-Gutscheine von LIBRO und jeweils zwei 64 GB USB-Sticks** verlost. Am 07. Jänner 2016 wird außerdem ein funkelnigelneues **Tablet** verlost! Mehr Infos zu WebChecker gibt es auf www.4youcard.at

4youCard-App downloaden – Aquapulco Tageskarten gewinnen!



Mit der mobilen 4youCard haben Jugendliche ihren Ausweis immer am Handy dabei. Einfach App kostenlos downloaden, 4youCard aktivieren und alle Vorteile und Ermäßigungen, wie mit der Plastikkarte, genießen. **Exklusiv für App-User:** Unter allen Jugendlichen, die bis 30. November die App downloaden, die digitale 4youCard am Handy aktivieren und das Gewinnformular in der App ausfüllen, verlost 4youCard einen Tageseintritt ins Aquapulco für 5 Freunde! Die App kann kostenlos im Google Play Store und iTunes Store heruntergeladen werden.

Sicher im Internet



Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt die Vielfalt der Betrüge- reien und Probleme wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt indem man 10 Grundregeln beachtet:

- 1. Computer schützen:** Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware.
- 2. Privatsphäre wahren:** Persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben.
- 3. Gesundes Misstrauen:** Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit.
- 4. Umsonst gibt's nichts:** Beispiel: In den vergangenen Monaten tauchten mehrmals Angebote auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt wurden.

5. Keine Vorkasse bei unbekanntem Online-Shops: Wenn es sich vermeiden lässt zahlen Sie bei unbekanntem Shops nicht mit Vorkasse!

6. Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten: Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Vor Verwendung auf der eigenen Website um Erlaubnis fragen!

7. Nicht alles glauben: Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Hierbei auf Absender und seriöse Daten achten.

8. Phishing Mails sofort löschen: Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern nie via E-Mail auf, eure Daten zu überprüfen.

9. Das Internet vergisst nichts: Achtet darauf, was Ihr im Internet veröffentlicht!

10. Rasch Hilfe holen: Bei Unsicherheit am besten einen Profi heranziehen!



LANGE
NACHT
DER
SCHULE

FREITAG 13.11.2015
AB 17.30 UHR

 **FACHSCHULE
MAUERKIRCHEN**
SEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

KENNENLERNEN INFORMIEREN ERLEBEN GENIEßEN

HIGHLIGHTS
BÜHNENSCHAU
MODENSCHAU
TANZBAND
INFO
THEKE
FÜHRUNG
SCHULFILM
SCHULE/SCHULKULTUR
GENUSS
THEKE
SINNESREISE
BOXTRAINING
HINDERNISPARCOURS
GLÜCKSLOSE
KULINARISCHE
KÖSTLICHKEITEN

Weihnachtsfeier

Die Treubacher Pensionisten sind auch heuer wieder herzlich zur Weihnachtsfeier der Gemeinde Treubach eingeladen. Für Stimmung sorgt dieses Mal „Ludwig-Wiggerl Schmidhuber“ aus Andorf.



Wo: Gasthaus Dachs

Wann: Freitag 11. Dezember 2015

Um 12:00 Uhr zum Mittagstisch

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich
der Bürgermeister


Ing. Martin Erlinger



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
 Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

W-LAN Hotspot



Auf der Gemeinde wurde Mitte September ein öffentlicher WLAN Hotspot installiert.

Somit kann (innerhalb dessen Reichweite) bei Bedarf ab sofort mit jedem WLAN fähigem Gerät wie zb. Handy, Tablet oder Notebook kostenlos das Internet genutzt werden.

Haussammlung des Roten Kreuzes



Das Rote Kreuz führt bis 31. Oktober in unserer Gemeinde eine **Haussammlung in Form eines Postwurfes (Zahlschein)** durch. Dies stellt nach wie vor eine wichtige Einnahmequelle des Roten Kreuzes dar, die zur Finanzierung einer Reihe von Aufgaben dient.

Nur das optimale Zusammenspiel von Ersthelfern vor Ort, der Sanitätshilfe und der Rotkreuz-Mitarbeiter, dem Transport und der ärztlichen Behandlung kann im Notfall Leben retten! Daher bietet das Rote Kreuz immer wieder Erste Hilfe-Kurse an. Die Handgriffe, der Rhythmus, die Kontrollen müssen im Ernstfall passen.

Um die Rettungskette in dieser Form aufrecht zu erhalten, muss immer wieder investiert werden. Geräte müssen gewartet und betrieben werden. Schulungen weiter verbessert...



Mit eurer Spende helfst auch Ihr mit diese Qualität aufrecht zu erhalten und Leben zu retten!

Für nähere Informationen oder bei Rückfragen:
 Ing. Herbert Markler
 Österreichisches Rotes Kreuz
 Landesverband Oberösterreich
 Bezirksstelle Braunau
 Tel: +43/7722/62264

Email: herbert.markler@roteskreuz.at
 Homepage: www.roteskreuz.at/braunau

Erfolg



Gratulieren möchten wir **Vanessa Duft** aus **Pfendhub** zur mit **ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossenen Matura** an der **HLBA Braunau**.

Für den weiteren Berufsweg wünschen wir alles Gute!

Kinderferienprogramm-Jumicar

Jumicar ist ein in Finnland entwickeltes Verkehrsverhaltenstraining für Kinder von 7 – 12 Jahren. Das Ziel ist, Verkehrsunfälle mit Kindern verhindern zu helfen.

Insgesamt 44 Kinder (14 Treubacher, 4 Kinder aus Höhnhart, sowie 26 Kinder aus Roßbach/St. Veit) haben im Rahmen unseres Kinderferienprogramms bei diesem Verkehrs-Training teilgenommen.



Nach einer gründlichen Einweisung durften die Kinder mit angeschnalltem 3-Punkt-Sicherheitsgurt und aufgesetztem Freizeit-Helm die benzinbetriebenen Mini-Autos (TÜV-geprüft) durch den Trainingsparcours fahren.



Das Mini-Auto schafft die Begeisterung, vermittelt aber auch gleichzeitig ein Gefühl für Unfallgefahren insbesondere auf öffentlichen Verkehrswegen



Einen besonderen Dank an alle Betreuer und an Werni Florian der das ganze organisiert und auf die Beine gestellt hat.

Neue Homepage zum Thema Pflege und Betreuung in Oberösterreich

Die Caritas für Betreuung und Pflege gestaltete im Auftrag des Land OÖ eine Homepage zum Thema Pflege und Betreuung in Oberösterreich. Bisher gab es in Oberösterreich zwar eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten für pflegebedürftige ältere Menschen sowie für ihre Angehörigen. Allerdings fehlte bislang eine Informationsplattform, die alle Angebote der verschiedenen Organisationen auflistet und beschreibt.



Die neue Informationsplattform www.pflegeinfo-ooe.at bietet Betroffenen nun ein rasches und einfaches Auffinden der für sie relevanten Informationen und Angebote. Zudem findet man auf der Homepage für jedes Angebot die jeweils für den eigenen Wohnort zuständige Kontaktperson bzw. Kontaktnummer.

Die neue Informationsplattform gibt bereits jetzt einen umfassenden Überblick über wichtige Unterstützungsmöglichkeiten in der Pflege und Betreuung.

Kinderwarnwestenaktion

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich: 14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.



Der OÖ Zivilschutz verteilte auch heuer wieder Warnwesten um die Sichtbarkeit der Schulanfänger im Straßenverkehr von 30 Meter auf 150 Meter zu erhöhen.

In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten

vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären.

Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs. Wichtig ist es auch, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken. Ein wichtiger Bestandteil ist auch die Vorbildwirkung-viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind.

Wasserzählerablesung 2015

Ende September wurden wieder alle Wasserzähler abgelesen. Bei Abwesenheit wurde von unserem Mitarbeiter ein Schreiben hinterlassen. Dieses ist bitte auszufüllen und ehestmöglich bei der Gemeinde abzugeben oder per Email an gemeinde@treubach.ooe.gv.at zu übermitteln.

Sheng Zhen



Ruhe & Kraft Abend: **Mi, 21.10.2015**

Ein Abend mit QiGong & Klangschalen Klängen zum zur Ruhe kommen und Auftanken von **18:30 – 20:30** Uhr in Schiefek / Roßbach. Preis: € 22,-

Info & Anmeldung:

Gerlinde Laschalt

Sheng Zhen Gong

Klänge & Entspannung

Mobil: +43 (0)676 - 5103628

Email: info@lebendigsein.at

Web: www.lebendigsein.at

Wahlergebnis

Gemeinderatswahl Treubach

Partei	Stimmen	Prozent	Mandate
ÖVP	273	60,53%	8
FPÖ	178	39,47%	5

Wahlstatistik

Wahlberechtigte:	597
Abgegebene Stimmen:	483
Gültige Stimmen:	451
Ungültige Stimmen:	32

Landtagswahl Treubach

Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	213	45,61%
SPÖ	25	5,35%
FPÖ	197	42,18%
GRÜNE	22	4,71%
NEOS	7	1,50%
CPÖ	1	0,21%
KPÖ	2	0,43%

Wahlstatistik

Wahlberechtigte:	570
Abgeg. Stimmen:	479
Gültige Stimmen:	467
Ungültige Stimmen:	12

Neuer Bürgermeister



Mit der Angelobung am **Mittwoch, 14. Oktober** lege ich mein Amt als amtierender Bürgermeister nieder und überbebe es an meinen Nachfolger Herrn Ing. Martin Erlinger.

Für die Zukunft als neuer Bürgermeister wünsche ich alles Gute.

Traubach, Oktober 2015

Mit besten Grüßen



Ing Hannes Huber



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
 Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

Kinderferienprogramm



Viel Spaß hatten die Kinder und auch die Betreuer bei der Fahrradtour des SBC Treubach im zuge unseres Kinderferienprogramms. Daran teilgenommen haben 18 Fahrradbegeisterte Kinder bis zu einem Alter von 14 Jahren.



Am Lagerfeuer wurde zudem gegrillt und für ausreichend Stärkung gesorgt.



Zivildienst

Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ ist eine karitative, gemeinnützige Organisation, die sich auf die Unterstützung der Landlerdörfer in



Rumänien und der Ukraine konzentriert, in denen Nachfahren von aus Oberösterreich vertriebenen oder ausgewanderten Familien leben.

Zivildienst am Stützpunkt in Linz



Wenn du...

- so rasch als möglich deinen Zivildienst ableisten willst
 - freundlich, teamfähig, karitativ veranlagt bist
 - über Computerkenntnisse verfügst
 - und bei einer humanitären Organisation mitarbeiten willst
- ...dann bist du hier genau richtig!

Bewerbungen bitte per Post an:
 Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“
 Niederreithstraße 37, 4020 Linz
 oder per Email an:

helmut.atzlinger@landlerhilfe.at

Tel. 0732 / 60 50 20

Handy: 0664 / 30 30 115

Homepage: www.landlerhilfe.at

Silofoliensammlung



Am **Mittwoch den 4. November** werden beim **Bauhof in Treubach** von **13:00 bis 15:30 Uhr** landwirtschaftliche Folien vom Maschinenring übernommen. Netze und Schnüre können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Netze und Schnüre können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Kastration von Katze und Kater Kleiner Eingriff mit großer Wirkung



Deutlich höhere Lebenserwartung der Samtpfoten, weniger Krankheiten, friedlicherer Umgang der Tiere untereinander, kein übelriechendes Markieren, keine ungewollten Jungtiere und aktiver Tierschutz – viele gute Gründe sprechen für die Kastration von Hauskatzen. Die Tierschutzombudsfrau des Landes OÖ ruft daher alle Katzenbesitzer auf, ihr Tier kastrieren zu lassen.

Die Kastration von Katzen, die für Tiere mit Freigang grundsätzlich gesetzlich verpflichtend ist, ist für den Tierarzt ein gängiger Eingriff, bei dem beim weiblichen Tier die Eierstöcke, beim Kater die Hoden unter

Vollnarkose entfernt werden. Bereits wenige Tage nach dem Eingriff haben die Stubentiger diesen völlig überwunden, Komplikationen treten äußerst selten auf.

Kastrierte Katzen und Kater haben eine deutlich höhere Lebenserwartung verglichen mit nicht kastrierten Tieren – und dabei macht es keinen Unterschied, ob sie Zugang ins Freie haben oder nicht. Die Gefahr der Dauerrolligkeit und anderer hormoneller Erkrankungen wie Zysten oder Gesäugetumore wird deutlich reduziert. Auch zu Gebärmutterentzündungen kommt es bei kastrierten Katzen wesentlich seltener. Weil die Tiere nach dem Eingriff weniger Bedürfnis zu streunen haben, sinkt auch das Risiko für Verletzungen und Infektionen mit Leukose (FeLV) oder FIV ("Katzen-AIDS"). Bei weiblichen Tieren entfällt die Rolligkeit – mit all ihren unliebsamen Begleiterscheinungen, wie etwa dem lauten Rufen. Kater markieren weniger und geraten seltener in Kämpfe, die Tiere sind allgemein untereinander friedlicher, ob in der Wohnung oder draußen.

(Verantwortungsbewusste Katzenhalter leisten durch das Kastrieren ihrer Haustiere einen wichtigen Beitrag zu aktivem Tierschutz.)

Weitere Informationen zum Thema "Kastration von Katze und Kater" finden Sie auf www.tierschutzportal.ooe.gv.at/ombudsmann

Bei Fragen in Tierschutzbelangen wenden Sie sich bitte an:

TIERSCHUTZ  OMBUDSSTELLE OÖ

**Tierschutzombudsstelle
Oberösterreich**

Tierschutzombudsfrau
Dr.ⁱⁿ Claudia Schmied-Wagner
Amt der Oö. Landesregierung
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
Tel.: +43 732 772 014 280

E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Frauatag

Auch dieses Jahr laden Wir wieder herzlich zu unserem **Treibacher Frauatag** am Sonntag, dem **13. September** ein. Geboten wird buntes Familienprogramm rund um die Stockschützenhalle. (Sportbogenschießen, Ponyreiten, Kinderprogramm) Für gute Unterhaltung sorgen die Moderatorin Mag. Martina Kollmann und die Musikkapelle Moosbach. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Achtung Wildwechsel!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die

Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.



Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- **Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.**
- **Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren**
- **ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten**

Springt Wild auf die Straße

- **Gas wegnehmen**
- **abblenden**
- **hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)**
- **abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)**

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015

Am 27. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen **Anfang September** eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am **27. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit.

■ Amtliche Wahlinformation	
Mustername Max Musterstraße 2 1234 Musterort	
Sie sind für die LTGR-BGM Wahl am 27.09.2015 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.	
Geburtsjahr: XXXX	xx/xxxx
Wahlspiegel: 1. Mustergemeinde Süd	
Wahllokal: Gemeindeamt	
Wahltag: Musterstraße 123, 1234 Musterort	
Wahltag: 27.09.2015	
Wahlzeit: 07.00 – 17.00 Uhr	
<small>Bitte nicht in die Briefkastenschlitze und in Auslieferungsmöglichkeiten für die Abwicklung der Stimmen- und Wahlkarte-Vertragsgeschäfte einzuwerfen. Die Wahlkarte ist die Wahlkarte 2015 für die Abwicklung der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015.</small>	

*Diesen Abschnitt in das
Wahllokal mitnehmen!*

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre **Wahlkarte** beantragen.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **23. September**. Die Wahlkarte muss spätestens am **27. September 2015** zum Schluss des letzten Wahllokales bei der zuständigen Gemeinde einlangen (Uhrzeit befindet sich auf der Wahlkarte). Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben – hier dürfen Sie dann jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.



Traubach, September 2015

Mit besten Grüßen


Ing Hannes Huber



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

Spende Blut – Rette Leben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für
OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION
der Gemeinde **TREUBACH**

am Montag, 28. September
von 15:30-20:30 Uhr
in der Volksschule Roßbach

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dient sowohl der **Sicherheit der Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800/190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.ropeskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.ropeskreuz.at/ooe erfahren.



Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Erfolg



Gratulieren möchten wir **David Manuel aus Untertreubach** zur mit **Auszeichnung** bestandenen **Lehrabschlussprüfung zum Einzelhandelskaufmann im Bereich Elektro- und Elektronikberatung**.

Für den weiteren Berufsweg wünschen wir alles Gute!

Abschiedsfeier

Anlässlich der Pensionierung unserer Schulköchin Hamminger Maria trafen sich noch einmal alle zu einem ausgelassenen und gemütlichen Beisammensein mit Gesangseinlage sowie einem köstlichen Abschiedessen. Bereits im Dezember übergab unsere langjährige Köchin ihren Kochlöffel an Ihre Nachfolgerin Frau Manuela Sperl. Wir wünschen alles Gute sowie beste Gesundheit im wohlverdienten Ruhestand!



Wohnungen zu vermieten

In Untertreubach 74 stehen bis auf weiteres 2 freie Mietwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von 72m² + 3,47m² Terasse zur Verfügung. Kosten ca €450,- Miete

In Untertreubach 81 kann darüber hinaus ab **1. November 2015** eine weitere Wohnung bezogen werden. Zur Verfügung stehen: **77m² Wohnnutzfläche mit 3,72m² Keller sowie 7,5m² Loggia und 31m² Gartenfläche.** Kosten ca €500,-

Interessenten melden sich bitte bei der OÖ Wohnbau Gesellschaft bei Frau Gabriele Schaubmayr unter der Telefonnummer: **0732/700868** oder per Mail an: **gabriele.schaubmayr@oewohnbau.at**

Von der regionalen Universität bis zu blühenden Landstrichen

„Leider können noch immer viele mit dem Begriff ‚Leader‘ nichts anfangen. Das soll sich nun ändern!“, so Geschäftsführer Mag. Markus Wiesbauer.

Mit einer groß angelegten PR-Offensive möchten das LEADER-Management und der neue



Vorstand die Vorteile und Wirkung von LEADER den Bürgerinnen und Bürgern näher bringen. Dieses Ziel verfolgt auch das neue Gesicht an der Spitze des Vorstands. Mag. Andrea Eckerstorfer, Geschäftsführerin vom Verein Lebensraum Innviertel: „Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und bin davon überzeugt, dass man von LEADER in den nächsten Jahren einiges hören und sehen wird“.

Bis dato sind bereits einige Projektansätze im LEADER-Büro eingelangt. So wird beispielsweise ab Herbst eine sogenannte Montagsakademie im Techno-Z Ried angeboten, bei der alle Interessenten einmal Uni-Luft schnuppern können. Unter dem Motto „Innviertel blüht auf“ ist geplant, Blühstreifen entlang unserer Felder anzulegen, um somit das Landschaftsbild zu attraktiveren und die Bienenweiden auszubauen.

Alle Vereine, Institutionen und Einzelpersonen sind nun ab sofort herzlich eingeladen, sich an der nachhaltigen und positiven Entwicklung in der Region zu beteiligen. „Hat jemand eine Projektidee im Kopf, so kann er jederzeit bei uns im LEADER-Büro in St. Georgen bei Obernberg anklopfen“, so die Einladung von Markus Wiesbauer. Nähere Auskünfte erfahren Sie auch unter www.mitten-im-innviertel.at.

Angebote der Schüler/Lehrlingsfreifahrt



Jugendticket-Netz bzw. Schüler/Lehrlings-Ticket beantragen!

Das Jugendticket-Netz ist eine Netzkarte für alle OÖV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc. Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von **1. September 2015 bis 31. August 2016**, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil.

Das Schüler/Lehrlings-Ticket ist dagegen zeitlich auf Schul- bzw. Lehrtage beschränkt, gilt nur für Fahrten zwischen Wohnort und Schule oder Lehrstelle. Das Jugendticket-Netz können auch junge Leute, die keinen Anspruch auf Schüler- oder Lehrlingsfreifahrt haben, beantragen. Voraussetzungen sind: Besuch einer öffentlichen oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Schule bzw. betriebliche Ausbildungsstätte, Wohn- und/ oder Schul- bzw. Ausbildungsort in Oberösterreich, Bezug der Familienbeihilfe sowie Alter unter 24.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz, gültig ab 1. September 2015 kostet € 63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

Weitere Informationen auf: www.ooevv.at

Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld *privat oder beruflich* vorausgesetzt werden. Dabei handelt es sich nicht nur um Migrantinnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen. Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht.

Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich **0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Beraterinnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.



Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

Eröffnung Polizeiinspektion Mauerkirchen

Samstag
12. September 2015
um 11 Uhr

Tag der offenen Tür bei
Polizei und Feuerwehr
9 bis 16 Uhr

Fahrzeug- und Geräteschau
Kinderpolizei
14 Uhr Diensthundevorführung

POLIZEI

Radio OÖ Frühschoppen

Die Audiodatei des Radio OÖ Frühschoppen steht ab Sofort auf Unserer Homepage zum Download bereit. Alternativ können auch CD's im Gemeindeamt zu je € 5,- gekauft werden.



Traubach, August 2015

Mit besten Grüßen

Huber
Ing Hannes Huber

OÖ Vereinspreis

Bewerben Sie sich jetzt!

Mit dem OÖ Vereinspreis werden innovative und kreative Projekte aus den Vereinen vor den Vorhang geholt!

Die Teilnahme steht allen Vereinen, Organisationen und Institutionen aus sämtlichen Bereichen, die mit Vereinsstruktur geführt sind und Ihren Sitz in Oberösterreich haben, offen.

Der Preis wird in 4 Kategorien vergeben:

- Jugend- und Nachwuchsarbeit
- Veranstaltungsideen
- Vereinsleben
- Integration und Soziales Engagement

Pro Kategorie winken ein Hauptpreis (400 Euro) und zwei Anerkennungspreise (je 200 Euro)



Machen Sie mit - Online bewerben (www.vereinsakademie.at) oder schicken Sie Ihre Unterlagen (Beschreibung des Projekts, Dokumentation):

OÖ Vereinsakademie
Bildungshaus Sankt Magdalena
Schatzweg 177, 4040 Linz

Einsendeschluss ist der 31. August 2015

Der Vereinspreis wird an die Preisträgervereine am **23. September 2015** im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung verliehen.

Unsere Kooperationspartner





Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
 Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

Treffpunkt Abendgymnasium Linz Matura kostenlos!

Am 14. September 2015 startet das Linzer Abendgymnasium wieder mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.



Jede/r Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für den Fernunterricht mit Kontaktphasen (2x wöchentlich: freitags plus ein Wochentag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Montag bis Freitag) anmelden.

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung. Ein modernes Modulsystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann im Quereinsteiger-Semester die offenen Module nachholen, um dann möglichst rasch zur Matura zu kommen. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Beratungshotline: 0732-772637-33

www.abendgym.at

Erfolg



Gratulieren möchten wir **Vera Steinhögl aus Hub** zur mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestandenen **Matura an der HAK Braunau**. Für den weiteren Berufsweg wünschen wir alles Gute!

Umweltaktion des Verein zur Jugendförderung

Um zu zeigen dass der Jugend in Treubach unser Treubach nicht egal ist, veranstaltete der Verein zur Jugendförderung

eine Müllsammelaktion mit Hilfe des Bezirksabfallverbandes im Rahmen der Aktion: Hui statt pfui. Am 2. Mai gingen sie mit 11 Personen zirka 10 km der Gemeindestraße ab.



In ungefähr 30 Sammelstunden wurden 13 Müllsäcke mit allem möglichen achtlos weggeworfenen Abfall gesammelt.



Kinderferienprogramm

Auch dieses Jahr finden wieder tolle Veranstaltungen und Aktionen statt. Zur Auswahl stehen 12 unterschiedliche Angebote die Ihr im aktuellem Ferienprogramm vorfindet.

Bei Bedarf liegen Ferienprogramm-Plakate im Gemeindeamt auf und dürfen gerne mit Nachhause genommen werden. Auch auf unserer Homepage ist das aktuelle Programm ersichtlich! Anmeldungen beim Gemeindeamt unter Tel.: 07724/5055 oder per Mail an: gemeinde@treubach.ooe.gv.at

Neuer Gemeindetraktor-Interview mit unserem Gemeindemitarbeiter Hrn. Lindlbauer Josef

Was für einen neuen Gemeindetraktor hast du bekommen und welchen hattest du zuvor ?

Zuvor hatten wir einen „Steyr Profi 6125“ und haben uns nun einen „New Holland T7 auto command“ angeschafft.

Welche anderen Traktoren standen zur Auswahl? Zur Auswahl standen ein Steyr Profi CVT, ein Valtra 143, und ein John Deere Traktor.

Warum habt ihr euch für den New Holland entschieden? Die Preis/Leistung war einfach am besten, denn neben den 6 Zylindern ist dieser auch noch mit der stufenlosen Schaltung ausgestattet. Ausserdem ist der Service vor Ort bei der Fa. Zeilinger möglich, was natürlich ein großer Vorteil ist. Somit fiel die Wahl nicht sonderlich schwer.

Welcher gefällt dir besser, neu oder alt? Etwas Neues ist natürlich immer besser.

Was gefällt dir am Neuen besonders gut? Der Neue Traktor hat wie erwähnt ein stufenloses Getriebe, somit kann man den Traktor mit einer Geschwindigkeit von 0-50 km/h ohne zu schalten steuern.

Wieviel hat der neue Traktor gekostet?

Ca € 116.000,- Listenpreis.

Wo habt ihr den neuen bestellt? Bei der Fa. Eidenhammer in Burgkirchen.

Steuert das Land oder eine andere Quelle etwas zu den hohen Kosten bei?

Ja, das Land OÖ hat die Anschaffung finanziert und der Altraktor wurde zurückgetauscht.

Wie lange hattest du den alten Traktor?

Der alte Traktor war nun schon seit 10 Jahren im Dienst.

Wieviele Arbeitsstunden hatte der alte Traktor auf dem Buckel? Nach 10 Jahren dürften diese ca bei 4500 Std. liegen.

Was ist mit dem alten Traktor jetzt? Der alte Traktor wurde in Zahlung gegeben.

Wieviel habt ihr dafür noch bekommen?

Ca € 50000,-

Bekommst du auch bald einen neuen Hoftrac oder ist der jetzige noch voll Einsatzbereit?

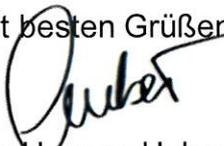
Die Anschaffung eines neuen Hoftrac ist noch nicht notwendig, da dieser noch voll funktionstüchtig ist.

Kommst du mit dem Traktor und dem Hoftrac zurecht oder brauchst du weitere Fahrzeuge um gut arbeiten zu können? Ich bin zufrieden und benötige derzeit keine weiteren Fahrzeuge.

Ist der neue Traktor eine Arbeitserleichterung? Ich bin froh dass wir einen neuen Traktor angeschafft haben, da der alte oft kaputt war. Die häufigen Reparaturen waren nicht nur ärgerlich sondern auch Zeitaufwendig. Somit wurde ich immer wieder von meinen Tätigkeiten abgehalten. Es war also an der Zeit den alten Traktor gegen einen Neuen auszutauschen.

Treubach, Juli 2015

Mit besten Grüßen



Ing Hannes Huber



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
 Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

Ferialpraktikanten/innen gesucht!

Für Juli und August werden von der Gemeinde zwei Ferialpraktikanten/innen eingestellt. Zu den Hauptaufgaben werden zählen:

- Aufräumarbeiten am Bauhof
- Unterstützung bei der Pflege der Außenanlagen
- Unterstützung beim Generalputz der Volksschule.

**Bitte die Bewerbungsunterlagen bis Ende Juni abgeben.
 Wir freuen uns auf dich!**

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Foerderung

Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015

auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung www.familienkarte.at, gestellt werden.



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LH-Stv. Franz Hiesl



Lokale Stellenausschreibung der Fa. Dachs

Die Fa. Dachs ist ein modernes Unternehmen in der Fleischveredelung und sucht zum sofortigen Eintritt einen **Fachmann für Betriebsinstandhaltung**.

Zusätzlich gesucht wird für den Officebereich eine Anlernkraft bzw. ein Lehrling.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Dachs Fleischveredelung GmbH
z.H. Hr. Dachs Franz
Untertreubach 1
5272 Treubach
Tel.: 07724 8041



Geboten wird:

- abwechslungsreiche und flexible Arbeitszeiten
- überdurchschnittliche Entlohnung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie sollten mitbringen:

- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Eigenverantwortung, selbstständiges Arbeiten
- gepflegtes Auftreten, Teamfähigkeit, Flexibilität

Gratulation an das Moosbacher Jugendorchester!

Das Jugendorchester Moosbach-Burgkirchen, bestehend aus 24 Jungmusikern der Musikkapellen Moosbach und Burgkirchen, hat am Samstag 16. Mai 2015 am Jugendorchesterwettbewerb des OÖ. Blasmusikverbandes teilgenommen. Dieser fand im Veranstaltungszentrum in Gunskirchen bei Wels statt. Unter der Leitung von Martina Kohlmann



haben die jungen Musiker mit 81,17 erreichten Punkten sehr gut abgeschnitten. Herzliche Gratulation dazu und ein großes Lob an die jungen Talente. Insgesamt haben sich 19 Jugendorchester aus 14 Bezirken Oberösterreichs der Jury, die aus Otto M. Schwarz, Thomas Doss und Gottfried Reisegger bestand, gestellt. Die Jugendorchester zeigten allesamt gute Leistungen und wurden dafür auch entsprechend mit Punkten belohnt.

Traubach, Juni 2015

Mit besten Grüßen

Ing. Hannes Huber



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

Kostenzuschuss: Schutzausrüstung für Schadholzaufarbeitung



Mit einer ganz konkreten Unterstützung hilft die Sozialversicherungsanstalt der Bauern (SVB) den Bäuerinnen und Bauern bei der Schadholzaufarbeitung nach Eisbruch im vergangenen Winter und den Schäden durch den Sturm „Niklas“ Anfang April 2015. Für die Inanspruchnahme des Zuschusses ist eine Schadensbestätigung durch die Gemeindeämter oder Bauernkammern notwendig.

Einsendeschluss an die SVB ist am **31. Juli 2015** (Poststempel)
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:
SVB-Sicherheitsberatung
Tel.: 01797 06-2306
E-mail: info@svb.at

Haussammlung der Gehörlosenvereine

Der Landesverband der Gehörlosenvereine in OÖ führt in der Zeit von **1. April 2015 bis 30. Juni 2015** im Bundesland Oberösterreich eine Haussammlung durch.

Orientierungslauf

Das Fliegerabwehrbataillon 3 des österreichischen Bundesheeres veranstaltet am **28.5.2015 und 10.6.2015** einen Orientierungslauf im **Gaugshamer Wald**.

Dabei werden keine Fahrzeuge durch den Wald fahren. Betrifft die Grundbesitzer der Gemeinde Treubach auch im Randbereich.

Veranstaltungsvorankündigung



Am **13. Mai 2015** lädt die FF Pfendhub alle Jung- und Junggebliebene Treubacher und Treubacherinnen zu der Discoparty „**Pfendhub - Das Fest**“ in unsere Stockschützenhalle ein. Für die richtige Stimmung sorgen heuer DJ Sali und DJ Woda. Bis 21:30 ist der Eintritt frei! Die FF Pfendhub freut sich auf Deinen Besuch!

Wohnungen zu vermieten

Im OÖ Wohnbau, Untertreubach 74 wird ab **1. Mai 2015** eine Wohnung im EG frei. Zur Verfügung stehen:

72 m² Wohnnutzfläche + 3,47 m² Terrasse.
Kosten ca. € 440,- Miete

Ab **1. Juni 2015** wird eine weitere Wohnung in Untertreubach 74 frei. Zur Verfügung stehen:

72 m² Wohnnutzfläche + 3,47 m² Terrasse.
Kosten ca. € 450,- Miete
Abstellplatz € 40,-

Interessenten melden sich bitte bei der OÖ Wohnbau Gesellschaft:
Frau Gabriele Schaubmayr
Tel.: 0732/700868-303
E-Mail:
gabriele.schaubmayr@ooewohnbau.at

Die Mobilen Pflegedienste sind für Sie da!

Mobile Familien- und Pflegedienste

Caritas

Ein älterer Mensch möchte auch im Alter in seiner vertrauten Umgebung leben, braucht aber bei vielen kleinen Handgriffen oder in der Pflege Betreuung und Hilfe.

Die **Mobilen Pflegedienste** der **Caritas für Betreuung und Pflege** kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

Mobile Pflegedienste:

- Hauskrankenpflege*
- Fachsozialbetreuung „Altenarbeit“*
- Heimhilfe*
- Angehörigenentlastungsdienst
- Besuchsdienst
- 24-Stunden-Betreuung



Information:

Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Pflegedienste für die Bezirke Braunau am Inn, Grieskirchen und Ried im Innkreis

Pfarrplatz 1, 4910 Ried im Innkreis

Tel.: 07752 / 20810

Regionalleitung: Mag. (FH) Sigrid Reiter

www.mobiledienste.or.at

* Die Caritas für Betreuung und Pflege führt die mobile Betreuung und Hilfe im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durch, ist aber nicht für alle Gemeinden in OÖ beauftragt.

Zukunftsforum 2015 Frauen gestalten Zukunft!

Heuer zum Thema: Frauen.Leben.2030

Es diskutieren hochkarätige Expertinnen wie **Birgit Kelle** und **Angelika Hager** über Themen die Frauen bewegen. Reden Sie mit, gestalten Sie mit- und holen Sie sich Inspirationen und Informationen.

Wann: 12. und 13. Juni 2015

Wo: St. Wolfgang, Hotel Scalaria

Anmeldung unter:

www.reglis24.com/zukunftsforum-2015

oder Büro Landesrätin

Mag. Doris Hummer,
Landhausplatz 1, 4021 Linz

Tel.: 07327720-17100

Fax.: 07327720-17140

E-Mail: zukunftsforum@ooe.gv.at

OÖ FAMILIENPICKNICK 2015

Im Juli 2015 wird das Familienreferat des Landes OÖ bereits zum 8. Mal Familienpicknicks als regionale Events für Familien organisieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Familie.

besondere Attraktion:

- mitgebrachte Picknickkörbe werden mit Lebensmitteln aus Oberösterreich kostenlos befüllt (Projektpartnern aus der Lebensmittelindustrie)
- Die Familien erhalten beim Eintreffen eine kostenlose Picknickdecke
- Der Hauptteil an Spielen und Elementen für das Familienpicknick wird vom Familienreferat organisiert.
12 - 15 Spielestationen werden seitens des Familienreferates angeboten.

Ziele:

- Familien aus dem Alltag holen
- Familien zu einem entspannten Ausflug in die Natur motivieren
- Die Natur als Spielplatz entdecken
- Begegnungsmöglichkeiten, die Kindern und Eltern gleichermaßen Freude bereiten

Energiespartipps des OÖ Energiesparverbandes

Bundesförderung: Sanierungsscheck 2015



- Förderung zusätzlich zur Landeswohnbauförderung
- gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Gebäude, die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 20 Jahre sind (Datum Baubewilligung)
- Förderhöhe: bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems auf erneuerbare Energieträger

Nähere Informationen auf www.umweltfoerderung.at

Neue Bundesförderung für Solaranlagen

Die Förderung ist ein nicht rückzahlbarer Pauschalbetrag und beträgt:

- Solaranlagen zur Warmwasserbereitung: 750 Euro
- Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes: 1.500 Euro
- kombinierbar mit Landesförderung



Nähere Informationen auf www.solaranlagen.klimafonds.gv.at

Jetzt Heizkessel tauschen und sparen



Der Frühling ist die beste Zeit um das Heizsystem wieder auf Trab zu bringen!

NEU: Neue Förderungen für Biomasseheizungen

- Neue Landesförderungen für Pellets-, Hackschnitzel- und Scheitholz-Heizungen
- z.B. Basisförderung bei Umstieg auf Pellets 2.800 Euro
- zahlreiche Förderzuschläge möglich (Brennwert, Kombination mit Solaranlage, Stirling, Energiearmut)
- z.T. können zusätzlich bis zu 2.000 Euro Bundesförderung beantragt werden

Details unter:

www.holzheizungen.klimafonds.gv.at

Nähere Informationen auf

www.energiesparverband.at

Frage aus unserer Energieberatung:

Macht es Sinn, bestehende Fenster zu sanieren? Manchmal lassen sich Fenster auch mit einfachen Maßnahmen, wie Einstellen der Beschläge oder Erneuerung der Dichtungen, sanieren. Eventuell kann die vorhandene Verglasung durch ein Wärmeschutzglas ausgetauscht werden. Die Wärmeverluste über die Scheibe können dadurch um bis zu 70% gesenkt werden.

Die kostenlose und produktunabhängige Energieberatung des Energiesparverbandes des Landes OÖ auf www.energiesparverband.at

Traubach, April 2015

Mit besten Grüßen


Ing. Hannes Huber

80 Jahre

IMKERVEREIN TREUBACH

OBM. KARL DAMBERGER UNTERTREUBACH 48 5272 TREUBACH

EINLADUNG

ZUM

80JÄHRIGEN JUBILÄUM

AM DONNERSTAG, DEN 14. MAI 2015

CHRISTI HIMMELFAHRT

AB 9:30 UHR

IM TURNSAAL DER VOLKSCHULE TREUBACH

Festprogramm:

9:30 Uhr Pfarrkirche – Imker-Gottesdienst

10:30 Uhr Beginn des Festaktes zur 80 Jahr Feier des
Imkervereines Treubach im Turnsaal der VS
Begrüßung und Grußworte

Rückblick auf die 80 jährige Vereinsgeschichte
und Festrede: Ing. Herbert Pointner, WL

Weitere Programmpunkte:

Imkerei-Ausstellung, Schauschleudern, Kinderquiz,
Tombola, Videos, Verkauf von Bienenprodukten,
Ausstellung bienenfreundlicher Blumen und
Kräuter, Samenverkauf, Bienenfilmvorführungen

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT
DIE VERANSTALTUNG FINDET BEI JEDER WITTERUNG STATT

DER IMKERVEREIN TREUBACH
FREUT SICH AUF EUREN BESUCH

*Für Unfälle aller Art
wird nicht gehaftet*

Imkerverein Treubach



Bürgermeisterbrief



Gemeindeamt 5272 Treubach • Untertreubach 44 • Telefon 07724/8055-0
 Fax Dw 4 • e-mail: gemeinde@treubach.ooe.gv.at • www.treubach.ooe.gv.at

Impfkaktion 2015

Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoencephalitis

Seit dem Jahre 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2014 österreichweit zu 80 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen (Stand Dezember 2014). 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Schutzimpfungen auch im Jahr 2015 fort.

Zeckenschutzimpfung 2015 startet am Dienstag, 28.04.2015 und endet am Donnerstag, 25.06.2015

Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10

DI: 07.30 - 12.30 Uhr und
 13.00 - 16.30 Uhr

MI+DO: 07.30 - 11.30 Uhr

Kosten: Teilimpfung für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20

Teilimpfung für Jugendliche zwischen vollendetem 15. und 16. Lebensjahr € 15,--



Teilimpfung für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 18,10 Ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

Bioabfallsäcke



Für die Biotonnen gibt es Bioabfallsäcke, vollständig kompostierbar. 10 Stück auf Rolle, 120 Liter, Kosten 6,50.

Erfolg

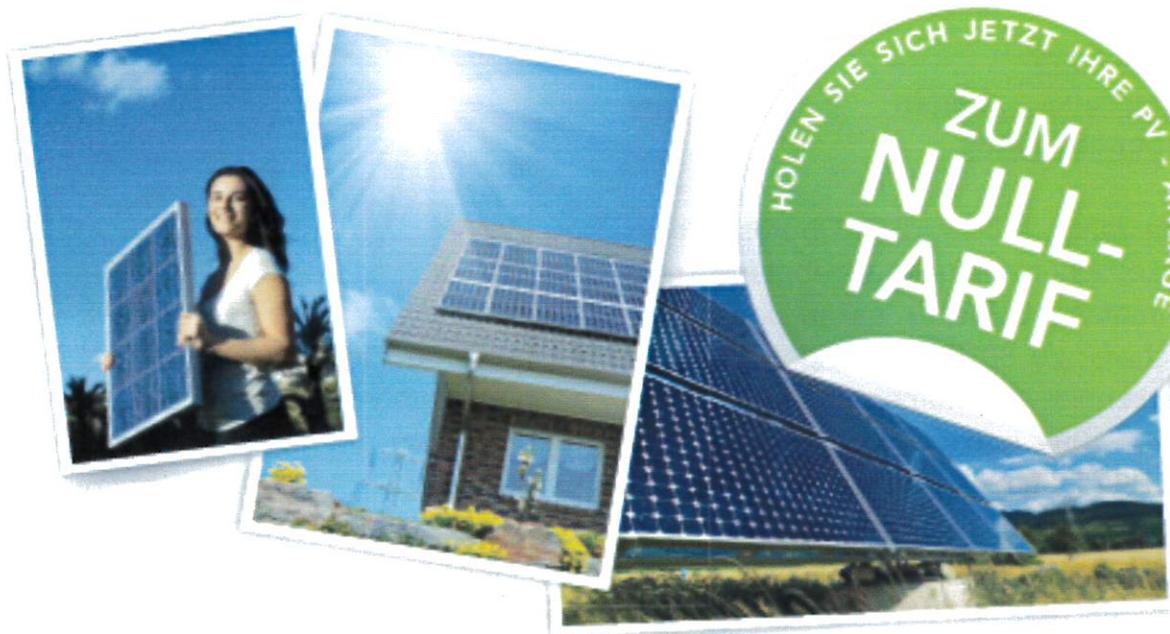


Yvonne Riffler, Untertreubach 50, hat an der Paris Lodron Universität Salzburg das Diplomstudium Rechtswissenschaften mit dem akademischen Grad **Magistra iuris** erfolgreich abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

enerxia
einfach weil die Sonne scheint

TOP-ANGEBOT



HOLEN SIE SICH JETZT IHRE PV-ANLAGE
**ZUM
NULL-
TARIF**

Symbolbilder

PHOTOVOLTAIK ANLAGE FÜR IHR GEBÄUDE

Enerxia ist Ihr kompetenter Partner für Planung, Montage bis hin zur Wartung Ihrer PV-Anlage.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin und erfahren Sie mehr über Förderungen, Einspeisetarife und Contractingmodelle:
office@enerxia.at oder +43 732 241188

UM NUR €

0,- * PRO
MONAT

* Durch die eigene Stromproduktion und Ersparnis verdienen Sie jedes Monat Geld mit Ihrer Photovoltaikanlage.

enerxia GmbH

Untere Donaulände 21-25
A-4020 Linz

Kontakt

t +43 732 241188
e office@enerxia.at

Weitere aktuelle Angebote und Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie im Internet unter: www.enerxia.at

Photovoltaik Anlage

Am Dach des Turnsaales der Volksschule wurde von der Firma ENERXIA (Werbung links) eine 3 kW Photovoltaik Anlage montiert. Ausfinanziert wurde dieses Projekt von der Firma ENERXIA, der Rest wurde von Landesmitteln bereitgestellt.

Die Gesamtkosten betragen dabei € 6800,- davon sind € 5100,- Landesförderung und die restlichen € 1700,- wurden von der Firma ENERXIA per Werbevertrag übernommen.

Personelles

Seit 08.01.2008 bin ich als Bürgermeister der Gemeinde Treubach tätig. Im Herbst 2009 wurde ich von der Bevölkerung Treubachs mit großem Vertrauensvorschuss ausgestattet und stelle mich täglich gerne den Herausforderungen die in einer kleinen Landgemeinde halt täglich so reinkommen.

Für eine weitere Periode werde ich nicht mehr kandidieren und mich wieder zu 100% meinem Brötchenberuf bei der Firma Berner widmen. Ich habe am Donnerstag Abend den Gemeinderat über meine Entscheidung informiert.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Bürgermeister ist für eine neue Periode unmöglich. Bis zur Wahl/Angelobung des neuen Bürgermeisters im Herbst 2015, werde ich das Amt natürlich mit vollem Engagement ausüben.



Seit März unterstützt Herr Rene Paulitsch als auszubildender Verwaltungsassistent mit Abschlussprüfung die Gemeindestube. Herr Paulitsch wird Großteils vom AMS und Land finanziert.

Blockflötenunterricht

Du möchtest gerne Blockflöte lernen? – Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Blockflöte ist ein ideales Instrument für den Start in die Welt der Musik. Der Blockflötenunterricht

bietet Kinder, die später auf ein anderes Instrument wechseln möchten, eine gute musikalische Grundlage. Kinder lernen in relativ kurzer Zeit, einfache Lieder zu spielen und eigene Klänge zu gestalten. Mit Schuleintritt bringen die Kinder erfahrungsgemäß bereits die erforderlichen motorischen Voraussetzungen für die Blockflöte mit.

Den Kindern soll die Freude am gemeinsamen Musizieren eröffnet werden. Das aufeinander Hören und miteinander Spielen steht dabei im Vordergrund.

Alter: ab der 1. Klasse Volksschule

Form des Unterrichts: Kleingruppe(n) mit bis zu 3 Kindern in einer Unterrichtsstunde pro Woche

Lehrer: Martina Kohlmann (Kapellmeisterin der Musikkapelle Moosbach)

Der Unterricht findet im Probelokal der Musikkapelle Moosbach (über dem Kindergarten Moosbach) idealerweise am Freitag Nachmittag (nach Vereinbarung) statt. **Bei Interesse:** bitte melden (bis Ende März 2015) bei Martina Kohlmann 0664/8274922

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 18. April 2015
von 8:30 – 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Treubach



Silofoliensammlung



Am **Mittwoch den 8. April** werden **beim Bauhof in Treubach von 8:30**

bis 11:00 Uhr landwirtschaftliche Folien vom Maschinenring übernommen. Netze und Schnüre können zu den Öffnungszeiten in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über

Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen

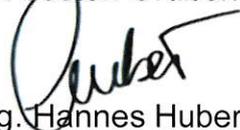
Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushaltes ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Traubach, Februar 2015

Mit besten Grüßen


Ing. Hannes Huber